

Dieses großartige, in der Geschichte der Buchkunde einzig dastehende Werk wird in allen Gelehrten- und Sammlerkreisen ungeheures Aufsehen erregen. Zu allen Zeiten hat es zwar königliche Bibliophilen gegeben, unseres Wissens aber bis jetzt noch keinen, der das Sammeln mit persönlichen bibliographischen Kenntnissen, mit wissenschaftlichen Arbeiten über das Buchwesen und mit inniger Liebe zu seiner Bücherei verbunden hat.

König Manuel besitzt auf seinem unweit London gelegenen Gute eine ganz kostbare, in ihrer Art einzige Sammlung der hauptsächlichsten in Portugal von 1489–1600 gedruckten Bücher, sowie der in portugiesischer Sprache zur selben Zeit außerhalb Portugals gedruckten Werke. In diesem großangelegten Katalog wird König Manuel nicht nur ein Führer durch seine sorgsam gehütete Buch-Zimelien-Sammlung sein, sondern als erster eine vollständige Übersicht über das portugiesische Buch- und Druckwesen, das Buchornament und die Holzschnitte des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts der Gelehrten- und Sammlerwelt übermitteln.

In seiner Vorrede wird der König die Gründe angeben, warum er dieses Werk geschrieben und veröffentlicht hat.

Die hauptsächlichsten Drucker Portugals des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts sind fast vollständig vertreten, außerdem enthält die Sammlung viele UNICA, die hier zum erstenmal beschrieben sind.

Des Königs Bücher-Beschreibungen sind nicht kurz bemessen und bezeugen die besonderen Kenntnisse des Autors auf historischem und literarischem Gebiet, außerdem ist jedem Buche eine vollständige Kollation beigelegt.

Den zwei Bänden werden ausführliche Register der Drucker, Druckstädte, Verfasser und Büchertitel beigegeben.

König Manuel hat besonderen Wert darauf gelegt, das Verzeichnis seiner Büchersammlung mit Reproduktionen einiger illuminierten Handschriften und königlichen Autographen (zum Teil aus dem fünfzehnten Jahrhundert), sämtlich aus seiner Bibliothek, besonders zu schmücken.

Das Werk, das ungefähr tausend Textseiten und tausend Reproduktionen enthalten wird, soll unter der typographischen Aufsicht des bekannten Druckexperten Stanley Morison von der ersten englischen Universitätspresse gedruckt werden.

In jeder Beziehung wird sowohl von König Manuel als auch vom Verlag Wert darauf gelegt, ein vorbildliches bibliographisches Nachschlagewerk erscheinen zu lassen.

Der erste Band soll bereits anfangs 1928 fertiggestellt werden.

*Interessenten sind sämtliche größere Stadt- und Staatsbibliotheken, Kunstmuseen und Kupferstich-Kabinette, Antiquare, Gelehrte und Sammler, sowie alle Fürstlichkeiten.*

*Reichillustrierte Prospekte in englischer und portugiesischer Sprache stehen den Herren Kollegen zu Diensten.*